

Setzen will man also abwarten. Darüber kann sich allerdings die Reichstagsession ganz erheblich in die Länge ziehen und den Anfang Februar über den Sessionsfortschritt bestimmen.

Eine Sitzung des preussischen Staats-Ministeriums fand heute Nachmittag im Reichstags-Gebäude statt. Es soll sich um die Sozialisten-Vorlage gehandelt haben.

Die Budget-Commission des Reichstages hat heute den Etat des Militair-Conto's erledigt. Es wurden genehmigt u. A. zu Ausgaben aus Anlass der Anwendung der Wehrpflicht 45 1/2 Millionen, für artileristische Zwecke 61 1/2 Millionen.

Durch eine weitere Rahmentabelle von demselben Tage wird bestimmt, daß die militairischen Aktion, welche in der Zeit vom 6. September 1888 bis zum 10. Juli 1889 an der Küste Ostafrikas und am 18. December an den Samoaineln stattgefunden haben, im Sinne des Militairpensionsgesetzes als ein Feldzug angesehen sind.

Neue Verschärfungen der Grenzbestimmungen für Staats-Vorbringen werden gemeldet. Bis her war es den Bürgern meist der Reichslande gestattet, Bescheinigungen über Ortsangehörigkeit besorgen, Nationalität auszustellen, welche statt eines Pässes an der Grenze als Legitimation dienen konnten.

Durch eine neuerliche Entscheidung des kaiserlichen Ministeriums in Verbindung mit dem Reichsausschuss wurden es müssen sich in Zukunft die Leute einer solchen Bescheinigung eines Pässes, einer Passkarte oder eines sonstigen Beweismittels bedienen.

Die Verordnungen der Reichs- und preussischen Behörden, der deutsch-conservativen und der nationalliberalen Partei haben das Wahl-Votum der Reichstags-Partei erneuert.

Es wird empfohlen:

- 1) Bei der Aufführung von Kandidaten den Befehlstand der Parteien aufrecht zu erhalten.
2) Zu den bisher von Ministern sonstiger Parteien vertretenen Wahlkreisen sich über einen gemeinsamen Kandidaten zu verständigen.
3) Falls dennoch eine Einigung im Wahlkreise nicht gelangt, sich an den Central-Vorstand der eigenen Partei in Berlin zu wenden.

III. Die Parteivorstände werden dahin wirken, daß in Aufrufen und Auftritten sowie in der befremdenden Presse alles vermieden wird, was das gefühlvolle Zusammengehen der drei Parteien in der Wahl-Kampagne gefährden könnte.

Die hinesische Regierung hat bei Kung in Ghen für 1 1/2 Millionen Mark 36 schwache Geschütze bestellt. Die am Sonntag in Neu-nankin abgehaltene Delegirten-Versammlung der freisinnigen Partei beschloß einstimmig die Kandidatur Ganel's für den 7. (Sieber) Wahlkreis.

Die hinesische Regierung hat bei Kung in Ghen für 1 1/2 Millionen Mark 36 schwache Geschütze bestellt. Die am Sonntag in Neu-nankin abgehaltene Delegirten-Versammlung der freisinnigen Partei beschloß einstimmig die Kandidatur Ganel's für den 7. (Sieber) Wahlkreis.

Zutritt. Das Militair-Verordnungsblatt veröffentlichte eine Orde, wonach der König an dem ruhmvollen Gedenktage der Schlacht von Champagne dem Kriegsmilitair 20 000 M. überwies und bestimmt, daß das Kapital zur Umerziehung von Jünglingen und Vätern der Unteroberstufe des Armeecorps der Königliche Stiftung zugewendet und der Zinsbetrag alljährlich verteilt werde.

Frankreich, 3. December. Die demokratischen Abgeordneten drängen in der zweiten Kammer eine Antrage ein, ob die Regierung die dem Sozialistengesetz durch die Polizeibehörden gegebene Auslegung billige oder letztere zu einer geeigneteren Handhabung des Gesetzes veranlassen wolle.

Wien, 3. December. Der hiesige freisinnige Verein hat betreffs der Reichstagswahl gegen Wahl und Wehrheit beschlossen, die Neufonctionirten des liberalen Wahlkreises zu verlangen, dessen Beibehaltung aber für den Verein nicht bindend sein sollen; schließlich wird auch die Auffassung eines freisinnigen Kandidaten gefordert, andererseits eine selbständige Kandidatur angelehnt.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 3. December. Dem Wiener 'Folkblatt' zufolge richtete das Ministerium des Innern einen scharfen Erlass gegen das Treiben der Auswanderungsagenten und betont, daß die Geschäftsausübung der in Oesterreich zugelassenen ausländischen Personen-Transportgesellschaften höchst unehrenhaft abzuurtheilen ergehen habe.

Die heutigen Eröffnungsreden der Abgeordneten des Innern habe die Oberbühnen-Kommunität von weit die Mehrheit des verordentlichen Reiches der Auswanderungs-Agenten, insbesondere in den nördlichen Comitaten von Ungarn erhalten.

Baden, 3. December. Das Abgeordnetenhaus setzte die Budgetberathung fort und nahm mit großer Mehrheit den Vorschlag 'Dispositionsfonds' verhängt die oppositionellen Abgeordnete Dr. v. ...

Frankreich.

Paris, 3. December. Der französische Vorkämpfer in Rom, M. A. ... hatte eine lange Unterredung mit ... wegen Wiederannahme der Handelsvertrags-Verhandlungen.

Der Finanz-Minister Rouvier wird in der heutigen Stammsitzung einen Kredit von 10 Millionen behufs Ablösung des Zündholz-Monopols begehren.

Belgien.

Brüssel, 3. December. Der hiesige brasilianische Gesandte ... nahm seine Entlassung. Sammelnde gegenwärtigen Vertreter Brüssels sollen, wie es heißt, diesen Schritt nachdrücklich entschlossen sein.

England.

London, 3. December. In der von Nationalliberalen Verein getrennt in Manchester abgehaltenen Versammlung ... hat die Regierung ... beschlossen sich in Anruhen Dinge zugewandt hätten, auf welche die Aufmerksamkeit des englischen Volkes gelenkt werden müsse.

Die Aktualität hat die größten Anstrengungen gemacht, um zu verhindern, daß das Ergebnis der auf dem 'Camperdown' ... Lande der Wäde abgehaltenen Geschworenen im Publikum bekannt wird.

Ungland.

Petersburg, 3. December. Der 'Regierungs-Vote' veröffentlicht die Ernennung des Grafen B. ... in Athen zum Gesandten in ... an Stelle des Vizeboten ...

Aus Odessa wird über fernere Besichtigung der russischen Schwarzen Meer-Flotte, sowie über fortwährende Truppen-Verlegungen aus dem Kaukasus nach Südrussland berichtet.

Memberg, 3. December. Aus dem Gouvernement Lublin wurden neuerdings 241 Zudenfamilien ausgewiesen. Die Fremdenpolizei wird strengstens gehandhabt.

Orient.

Konstantinopel, 3. December. Der armenischen Händler Mustafa Bey wurde von den gegen ihn erhobenen Anklagen freigesprochen.

Admiral Ratis Pascha begibt sich heute Abend nach Aetia und überbringt dem Sultan, betreffend die Amnestie.

Amerika.

Washington, 3. December. Die Vorkämpfer des Präsidenten Harrison behaupten, daß die meisten internationalen Fragen geregelt seien. Der Samoa-Vertrag werde permanentes Geschäft sein.

Die Vorkämpfer des Kongresses behaupten, daß die Aufhebung der Silber-Dollars durch die Vorkämpfer der Staatsausgaben weniger Bedarf. Der Vorkämpfer empfiehlt nachdrücklich eine Tarifrevisiion mit gleichem Schutzmobilität in allen Fällen.

Der Marineminister empfiehlt in seinem Jahresbericht den Bau von zwei Dampfschiffen und von zwanzig Panzerschiffen für die Küstenschutzpolizei.

Deutscher Reichstag.

(Original-Bericht des 'General-Anzeiger') 28. Sitzung.

W. C. Berlin, 3. December. 1 Uhr. Das Haus ist gut besetzt. Von Bundespräsidenten von Bötticher. Auf der Tagesordnung steht der Antrag ... über die Abnahme eines Gesetzes, durch welches die obligatorischen Arbeitsbücher für Bergarbeiter aufgehoben werden.

Ausverkauf

Letzte Woche

Letzte Woche

vor dem Umzuge.

Sämmtliche zum Ausverkauf zurückgestellten Waaren, ferner die angesammelten Reste von Kleiderstoffen, Baumwollwaaren etc.

zu spottbilligen jetzt nochmals herabgesetzten Preisen.

Selten wieder so günstige Gelegenheit zum vortheilhaftesten Einkauf von **Winter-Mänteln.**

Julius Valentin

Halle a. S.

„zur Forelle“,
Ecke Kleinschmieden u. Gr. Schlamm.

Halle a. S.

Graseweg 18. Ausverkauf von Goldwaaren, Uhren u. Korallen.

L. Struckmeier,
Goldarbeiter.

Hotel Stadt Rom

Landwehrstr. **O. Küsell** Landwehrstr. 3a.

empfehlte seine schön eingerichteten Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.

Anerkannt gute Logirzimmer von 1 Mark an.

f. Mittagstisch im Abonnement 60 Pfg. ff. Culmbacher & Lagerbier.

Hierdurch beehre ich mich bekannt zu machen, daß ich mit heute das auf **Mühlgraben 3** hier selbst befindliche

Kohlen-Geschäft

übernommen habe.

Ich empfehle sämtliche Brennmaterialien in nur prima Qualitäten, ab Lager und franco in's Haus bei sorgfältigster Bedienung.

Alfred Bock.

Colonialwaaren-Handlung

von **H. A. Ludwig,**
Mansfelderstraße 7.

täglich frisch gebrannte **Coffee's,**

à Pfund 1,40—2,00 Mark,
gen. Zucker,

à Pfund 28 Pfg.
ff. Schmalz,

à Pfund 50 Pfg.
H. A. Ludwig,
Mansfelderstraße 7.

B. Lerche,

Mechaniker,
Halle a. S.,
Gr. Sandstr. 25.

empfehlte Familien- und Handwerker-
Nähmaschinen

aus hervorragenden Fabriken b. billiger Preis. Schnell. Repar. Gar. Repar. prompt u. billig. Gestricke, Nadeln, etc. etc.

Pfänder aufs Leihamt werden direkt befragt.
Ww. Schröder, Alter Markt 3, S. r. II.

Herm. Heller's Restaurant

Gr. Ulrichstr. 36. „Goldenes Schiffchen“ Gr. Ulrichstr. 36.

Donnerstag den 5. December:

Schlachtfest.

Früh 10 Uhr

Wellfleisch u. Kesselfurst.

Abends

Suppe u. diverse Wurst.

Manufactur- und Modewaaren.
Specialität: Schürzen, Tricottailen.

J. Philippsberg,

Saalgasse 5, am neuen Wochenmarkt.

Mit heutigem Tage eröffne ich einen

Weihnachts-Ausverkauf,

bestehend in Tricottailen, Schürzen, Unterleibern, Bettzeugen, Weiß- und Leinwandwaaren etc. etc. Ganz besonders mache aufmerksam auf mein **Kleiderstofflager,** welches ich wegen gänzlicher Aufgabe zum

Ausverkauf

stelle, und wird Jedem Gelegenheit geboten, wirklich reelle Waare bedeutend unter Fabrikpreis einzukaufen.

Hauptgeschäft:
Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 66.

Petschke & Müller

Filiale:
Sommerfeld
N.-L.

en gros.

Cigarren-Import.

en detail.

Um unserer werthen Kundschaft Gelegenheit zu bieten, den

Weihnachtsbedarf an Cigarren, Cigaretten, Tabaken und Rauchrequisiten

zu einem ganz bedeutend billigeren Preis zu decken, haben wir

vom Donnerstag den 5. December

bis Sonntag den 8. December

einen Gelegenheits-Weihnachts-Ausverkauf

eröffnet und geben in diesem unsere besteingeführten Marken mit

15 % Rabatt ab.

Die eigentlichen Grundpreise dürften unserer geschätzten Kundschaft ja hinlänglich bekannt sein und ist somit die **Controlle dieser Billigkeit** Jedermann gerne geboten; ausserdem hängen in diesen 4 Tagen **grössere Preisverzeichnisse in unseren Lokalitäten zu Jedermanns Durchsicht aus.**

Die Ermässigung von 15 % gilt jedoch nur bei Einkauf von mindestens

1/10 Kiste (100 Stück) Cigarren.

1 Carton (20 bis 100 Stück) Cigaretten besserer Qualitäten,

1 Pfd. 2/3 Packete Tabake

ebenso nur für diese 4 Tage.

Vom Montag ab treten wieder die üblichen Preise in Kraft.

Ergebenst

Petschke & Müller.